Belgien Milcherzeugungskosten 2019

Die Kosten für die Produktion eines Kilogramms Milch steigerten sich in Belgien bis zum Jahr 2019 auf 46,78 ct. Hauptsächlich sind die Futter- und Futterbaukosten angestiegen. Der Milchauszahlungspreis allerdings lag mit 33,05 ct/kg deutlich unter dem Niveau von 2017. Mit diesem Preis konnten kaum mehr als die reinen Produktionskosten (pagatorische Kosten) von durchschnittlich 31,37 ct/kg gedeckt werden. So waren 29 % und damit fast ein Drittel der Milcherzeugungskosten nicht gedeckt. In den letzten fünf Jahren lagen die Erzeugerpreise für Milch im Durchschnitt bei 30,98 ct/kg, d. h. die Milcherzeugungskosten wurden nur zu 70 % gedeckt.

Allein über die Milchpreise blieb den belgischen Milcherzeugern im Durchschnitt der letzten fünf Jahre nur ein Ertrag von 2,19 ct/kg. Die reinen Produktionskosten lagen in diesem Zeitraum bei durchschnittlich 28,80 ct/kg. Zusammen mit den EU-Beihilfen erzielten die Milchviehbetriebe Einkünfte von insgesamt 4,40 ct/kg. Dies entspricht nur rund einem Viertel des für die belgischen Milcherzeuger ermittelten aktuellen Einkommensansatzes von 17,46 ct/kg. Dieser basiert für die Jahre 2018 und 2019 auf einem Stundenlohn von durchschnittlich 26 Euro (inkl. Arbeitgeberbeiträge).

Übersicht der Milcherzeugungskosten 2019[4]

	Kostenposition	in ct/kg
	Zugekauftes Futter	12,59
	Futteranbau (Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmittel, sonstige)	2,72
	Kosten der Tierhaltung (Tierarzt, Besamung etc.)	3,29
	Unterhaltung von Maschinen & Gebäuden	2,24
	Energie	1,88
	Lohnarbeit*	2,97
	Gezahlte Löhne**	0,25
	Gemeinkosten	0,75
	Pacht	1,92
	Abschreibungen	5,20
	Zinsen und Steuern	1,45
–	**Rindererlöse**	**– 3,89**
=	**Pagatorische Kosten der Milcherzeugung (nur für angelieferte Milch)**	**= 31,37**
+	**Einkommensansatz (Arbeitskosten)**	**17,46**
=	Gesamterzeugungskosten	= 48,83
–	**Beihilfen**	**– 2,05**
=	**Milcherzeugungskosten**	**46,78**
+	**Nettoinvestitionen (10-Jahres-Durchschnitt)**	**2,74**
=	**Milcherzeugungskosten einschließlich Nettoinvestitionen**	**= 49,52**

* Ausgaben für von Lohnunternehmen ausgeführte Arbeiten sowie Miete von Maschinen.
** Löhne und Lohnkosten von angestellten Arbeitskräften (Personalaufwand).

Entwicklung der Investitionen 2009 – 2018 (in ct/kg, Basis INLB 2018)

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø 10 Jahre
Bruttoinvestitionen	7,60	9,84	7,22	8,39	9,66	8,49	6,53	5,44	6,94	8,86	7,90
Nettoinvestitionen (ohne Abschreibungen)	2,61	4,51	1,80	2,99	3,71	3,20	1,40	0,93	2,08	4,18	2,74

Zusammensetzung der Kosten 2015 – 2019 (in ct/kg, Basis INLB 2018)

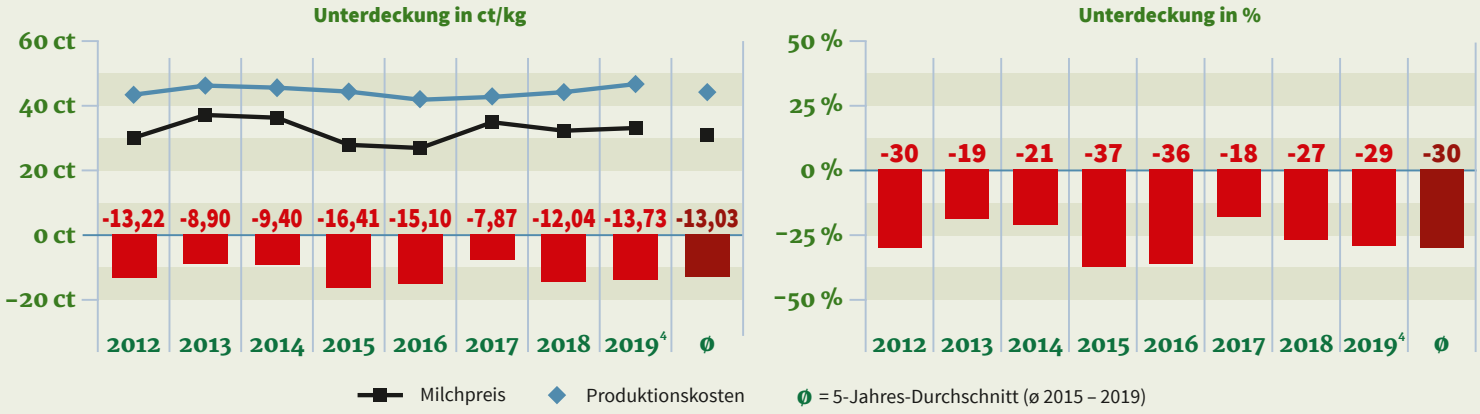
Jahr	Pagatorische Kosten	+ Einkommens-ansatz	= Gesamt-kosten	- Beihilfen	= Erzeugungs-kosten	+ Nettoinvestitionen (Ø 2009 – 2018)	= Kosten + Netto-investitionen
2019[4]	31,37	17,46	48,83	2,05	**46,78**		49,52
2018	28,82	17,46	46,28	2,05	**44,23**		46,97
2017	27,85	17,37	45,22	2,30	**42,92**	**2,74**	45,66
2016	27,32	16,79	44,11	2,31	**41,80**		44,54
2015	28,63	18,07	46,70	2,36	**44,34**		47,08
Ø 2015 – 2019	**28,80**	**17,43**	**46,23**	**2,21**	**44,01**	–	–

Entwicklung der Milcherzeugungskosten 2012 – 2019 (in ct/kg, ohne Nettoinvestitionen)

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019[4]	Ø 2015 – 2019
Erzeugungskosten	43,41	46,12	45,40	44,34	41,80	42,92	44,23	46,78	44,01
Milchpreis*	30,19	37,22	36,00	27,93	26,70	35,05	32,19	33,05	30,98
Unterdeckung in ct/kg	-13,22	-8,90	-9,40	-16,41	-15,10	-7,87	-12,04	-13,73	-13,03
Unterdeckung in %	-30 %	-19 %	-21 %	-37 %	-36 %	-18 %	-27 %	-29 %	-30 %
MMI (Index, Basisjahr 2015)**	98	104	102	100	94	97	100	106	–

* Quelle: MMO der EU 2020, natürliche Fett- und Eiweißgehalte.
** Der Milch-Marker-Index (MMI) spiegelt die Entwicklung der Milchproduktionskosten wider.

Preis-Kosten-Ratio (Kostenunterdeckung)



4 Alle Ergebnisse von 2019: Trendberechnung des BAL auf der Basis von INLB 2018 und Eurostat.